

Niederschrift JHA/024/2018

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 17.05.2018

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dieter Führer	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Petra Fettich		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Gerlinde Hauschild	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Herr Daniel Stroot		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Nina Wobbe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände

Vertreter:

Herr Winfried Hülsbusch		Vertretung für Frau Maria Schütz
Herr Johannes Lammers	CDU	Vertretung für Frau Claudia Reinke

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 23/2018 über die öffentliche Sitzung am 19.04.2018

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 19.04.2018 gefassten Beschlüsse

Die Beschlüsse wurden ausgeführt.

3. Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen durch die Verwaltung.

4. Informationen aus dem Familienbeirat

Frau Bischoff informiert, dass zwischen der letzten Jugendhilfeausschusssitzung im April und dieser Jugendhilfeausschusssitzung keine Sitzung des Familienbeirates gegeben hat. Aktuell arbeite der Familienbeirat an der Zusammenstellung des Hausaufgabenheftes für das Schuljahr 2018/2019 für die Grundschul Kinder in Rheine mit.

5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen und Anregungen von Einwohnern.

**6. Trägerswahl für vier neue Kindertageseinrichtungen
Hier: Vorstellung der Bewerbungen
Vorlage: 160/18**

Die drei Träger (CJD Hessen-Westfalen; AWO –UB Münsterland-Recklinghausen und Jugend- und Familiendienst e.V.) stellen sich getrennt auf die vier Kita-Standorte:

- Kita Schorlemer Str. (Eschendorf),
- Kita Bergstr. (Schotthock),
- Kita Hohe Heideweg (Mesum),
- Kita Bühnertstr. (Dorenkamp) vor.

Sie beantworten die verschiedenen Fragen der Ausschusssmitglieder. Die Präsentationen der Träger sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ohne Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorstellungen der Träger

- AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen, Clemensstr. 2-4, 45699 Herten,
 - CJD Hessen-Westfalen, Ravensberger Str. 33, 33775 Versmold,
 - Jugend- und Familiendienst e.V., Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine,
- bezüglich der Trägerschaften für die vier neuen Kindertageseinrichtungen in Rheine zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Resolution zum Fachkräftemangel in den Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 172/18**

Herr Gausmann führt ,mit Dank an die AG 78 Kita, in die Vorlage ein und bittet um Zustimmung der Ausschussmitglieder. Herr Gausmann berichtet, dass die Resolution nach positiver Beschlussfassung an die Staatskanzlei weitergeleitet werde. Herr Fühner und die CDU-Fraktion bedanken sich ebenfalls bei der AG 78 Kita für die geleistete Arbeit und kündigen ihre Unterstützung an.

Frau Floyd-Wenke stellt fest, dass aus ihrer Sicht deutlich mehr Forderungen hätten gestellt werden sollen, trotzdem unterstütze sie die Resolution.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die als Anlage 1 der Vorlage beigefügte Resolution zum Fachkräftemangel in den Kindertageseinrichtungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für das Jugendschöffengericht und die Jugendstrafkammer des Landgerichts für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023
Vorlage: 183/18**

Frau Leskow erklärt sich für befangen, da sie auf der Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffinnen/Jugendschöffen stehe.

Fragen zur Vorschlagsliste liegen nicht vor. Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der in dieser Vorlage als Anlage beigefügten Vorschlagsliste über Personen, die sich für die Tätigkeit als Jugendschöffin/Jugendschöffe für die Amtszeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 beworben haben, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Fühner
(Ausschussvorsitzender)

Atalan
(Schriftführerin)